

Startschuss für länderübergreifendes Tourismuskonzept gefallen

Die Landkreise Helmstedt und Börde und die Gemeinde Cremlingen wollen Tourismus gemeinsam entwickeln

Rund 120 Gäste nahmen an der Auftaktveranstaltung zum kreis- und länderübergreifenden Tourismuskonzept am 12. Februar im Schloss Hundisburg teil. Unter ihnen waren sowohl Politikerinnen und Politiker als auch Vertreter gastronomischer und kultureller Einrichtungen, touristisch ausgebildete Fachleute sowie ehrenamtliche Akteure.

Nach den Grußworten der Landräte Radeck und Walker sowie des Cremlinger Bürgermeisters Kaatz, stellte die Kölner Agentur *ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH* ihr geplantes Vorgehen bei diesem ehrgeizigen Projekt vor. Neben einer umfangreichen Analyse sind verschiedene Info-Veranstaltungen, Workshops und Interviews geplant. Gemeinsam sollen so Wünsche, Ziele und Maßnahmen für den zukünftigen Tourismus im Kooperationsgebiet definiert werden.

Einen ersten Eindruck, in welche Richtung sich der Fremdenverkehr nach den Vorstellungen der Gäste entwickeln soll, gab es schon jetzt: In einer „Wunschkarten-Aktion“ wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgefordert ihre Wünsche an den Tourismus in Worte zu fassen, auf Papier zu bringen und an eine Pinnwand zu heften. Bei einem flüchtigen Blick über die vielen, z.T. bis auf die letzte Zeile vollgeschriebenen Karten, sprang einem insbesondere das Wort „Vernetzung“ mehrfach ins Auge.

Im Herbst soll dann das fertige Konzept vorgestellt werden. Gefördert wird es mit EU-Mitteln der LEADER- und ILE-Programme.

Weitere Informationen zum Projekt werden demnächst auf den Internetseiten der Tourismusgemeinschaft Elm-Lappwald e.V. (www.elm-lappwald.de), des Landkreis Börde (www.boerdekreis.de) und der Gemeinde Cremlingen (www.cremlingen.de) veröffentlicht. Neben Kontaktadressen werden hier regelmäßig News aus dem Projekt zu finden sein.